



Kinder- und
Jugendtheaterzentrum
in der Bundesrepublik
Deutschland



KJTZ und ASSITEJ vergeben Mini-Stipendien **mit+abstand**

15 Projekte zur Online-Präsentation
in den kommenden Wochen werden gefördert

Presseinformation

Frankfurt am Main, 14. April 2020

ASSITEJ e.V., das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, und KJTZ, Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, suchten angesichts der aktuellen Corona-Krise die **mit+abstand** fünf kreativsten Beiträge für und mit jungem Publikum, die in den kommenden Wochen online präsentiert werden sollen: Damit reagierten beide Institutionen auf die finanziellen Einschränkungen vieler vor allem freischaffender Künstler*innen sowie den Umstand, dass gerade jetzt auch Kinder und Jugendliche Kunst brauchen. 87 Einreichungen gingen innerhalb einer Woche für die Themenkategorien *aus+blick*, *drauf+sicht*, *zu+hören*, *drinnen+bleiben*, *allein+sein* und *unter+druck* ein: die Frist war so kurz gesetzt, damit möglichst bald finanzielle Unterstützung fließen und ein Online-Spielplan für die kommenden Wochen erstellt werden kann. Angesichts der Fülle der Bewerbungen, die absichtlich niedrigschwellig mit nur einem kurzen Konzepttext erwünscht waren, haben sich der Vorstand der ASSITEJ und die Leitung des KJTZ dazu entschlossen, nun 15 Mini-Stipendien zu je 500 Euro zu vergeben.

Prof. Dr. Gerd Taube, Leiter des KJTZ: „Die Fülle der guten Vorschläge hat uns bewogen, die Stipendienzahl zu erhöhen. Nicht nur, um mehr Künstler*innen zu unterstützen, sondern um gerade jetzt das junge Publikum nicht allein zu lassen.“

ASSITEJ-Vorsitzende Brigitte Dethier: „Wir möchten ein Zeichen setzen für die Unterstützung der ASSITEJ-Mitglieder und weiterer Kolleg*innen, die mit und für junges Publikum arbeiten. Daher hoffen wir, dass unser Modell auch andere Verbände möglicherweise zum Nachahmen anregt, um Künstler*innen

Möglichkeiten zu geben, weiter kreativ zu arbeiten.“

Meike Fechner und Nikola Schellmann sind verantwortlich für Konzeption, Auswahl und Koordination: „In der Auswahl werden alle sechs Kategorien berücksichtigt und wir haben bewusst künstlerische wie diskursive Projekte ausgewählt – teilweise wird mit jungen Menschen gearbeitet, teils für sie. Wir erstellen einen Spielplan ab 20. April, der die unterschiedlichen Formate auf den Online-Kanälen von ASSITEJ und KJTZ präsentiert.“

Die Mini-Stipendien **mit+abstand** erhalten:

Kategorie **drauf+sicht**:

Ruth Johanna Benrath: *IM WALD (DA SIND)* (Theaterstück)

Steven Cloos: *Minutenmärchen* (Video, erzähltes Märchen)

Laureen Laser: *mehr&weniger* (Kurzfilm)

Wanda Reinhardt/Katja Hensel: *Die stillen Stars der Straße. Eine Fenster-Show* (Filmmontage)

Till Wiebel: *DIE QUAL / DER WAL – Ein Katalog ungeschriebener Geschichten* (partizipativer Text)

Kategorie **aus+blick**:

Antigone Akgün: *theater+zukunft* (interaktiver und partizipativer Live-Stream-Diskurs)

Carina Sophie Eberle: *Übermorgen paradise* (Retrovisionen)

Frida & Leonie: *Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel* (Hörstück)

Theater im Marienbad: *KUNSTLÜCKE* (berührungsloses Kunsteinkommen)

Kategorie **zu+hören**:

Susanne Lankow: *Ohrenschmaus – zu Hause zu Gehör(t)* (Hörcollage)

Katrin Maiwald + justmainz + guests: *DisPlay*
(5 virtuell-performative Begegnungen)

Kategorie *drinnen+bleiben*:

Esther Becker: *Bonbons vom Balkon* (Hörstück)
STERNA | PAU Produktionen: *give me room*
(Bot-Performance für alle ab 14)

Kategorie *allein+sein*:

Merisa Ferati, Gaye Mutluay und Delia Kornelsen:
Balkongespräche – gemeinsam allein+sein
(Ferntheaterstück)

Kategorie *unter+druck*:

Rosemarie Eberl und Simone Gisela Weber:
Körper Unter Druck (audiovisuelle Bewegungs-
recherche)

Die Mini-Stipendien werden finanziert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitgliedsbeiträgen der ASSITEJ.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Weitere Informationen:

Meike Fechner
Geschäftsführerin (ASSITEJ e.V.)
m.fechner@kjtz.de

Nikola Schellmann
Kommunikation und Fachdiskurs (KJTZ)
n.schellmann@kjtz.de

Teilweise werden Gesprächspartner*innen oder Mitmacher*innen gesucht – Informationen hierzu und die Projekte selbst können auf dem Blog <https://kjtz.co> verfolgt werden.

Weitere Kanäle:

Webseiten: www.kjtz.de und www.assitej.de
Facebook: fb.com/kjtz.de und fb.com/assitej.de
Instagram: [kinder_u_jugendtheaterzentrum](https://www.instagram.com/kinder_u_jugendtheaterzentrum)